

Bericht einer Teilnehmerin über das Erasmus+ Projekt 2021: Athen, Griechenland

Anfang November 2021 wurde es Schülern aus dem kaufmännischen Bereich ermöglicht für 2 Wochen nach Athen zu reisen. Eine kleine Gruppe von nur 4 Schülern*innen nutzten nach der langen Zeit der Corona-Beschränkungen ihre Chance, um Auslandserfahrung zu sammeln. Die Partnerorganisation HostEd organisierte den kompletten Aufenthalt: Unterkunft, Praktikumsplätze, Englisch-Kurs sowie eine Stadtführung waren enthalten.

In der ersten Woche wurden die Schüler auf die neue Kultur vorbereitet und lernten vor allem Hemmungen abzubauen. Für manche war es das erste Mal, dass sie alleine verreisten und mussten schnell lernen, selbstständiger zu werden, um in der Großstadt nicht verloren zu gehen.

In der zweiten Woche stand ein Englisch-Kurs bei CELT Athens auf dem Programm. Daily Business English, verschiedene Lernarten sowie tiefergehende Themen in Bezug auf die jeweiligen Abteilungen, in denen die Schüler eingesetzt waren, wurden erarbeitet und besprochen.

Neben all der Arbeit kam natürlich auch Kultur und Freizeit nicht zu kurz. Mit all den Sehenswürdigkeiten tauchte man in eine ganz andere Epoche ein. Sogar ein Ausflug zum Strand lohnte sich bei dem herrlichen spätsommerlichen Wetter.

Sowohl beruflich als auch persönlich war es für die Schüler*innen eine unvergessliche und bereichernde Erfahrung.

Von A. Schwarz, WBM 11